

Dauthendey, Max: Du nahmst mir die Augen aus dem Kopf (1892)

- 1 Die blauen Fenster des Sommers stehen um dich
- 2 Und ein unerschütterlicher Himmel dahinter.
- 3 Du teilst Freude aus, wie nur die schwerwiegende Sonne Freude austeilt.
- 4 Meine Tage fielen in das bedeutungslose Gras,
- 5 Aber als du und ich uns zusammenlegten,
- 6 Banden wir die Zeit zu einem Knoten, den keiner zerhaut.

- 7 Du nahmst mir die Augen aus dem Kopf
- 8 Und hast mir dafür tiefe Feuer eingesetzt;
- 9 Um meine Stirn scharen sich die Gedanken wie festliche Freunde.

(Textopus: Du nahmst mir die Augen aus dem Kopf. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/26>)